

**Zeitschrift:** Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

**Herausgeber:** Schweizerische Chorvereinigung

**Band:** 9 (1986)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Brugger Gesangslehrer leitet "Grenzbrigaden-Männerchor"

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1043844>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ebenso ist die Produktion einer Schallplatte geplant. Wir werden unsere Leser über diesen erstmaligen Chor-WK, der aus einer Idee von Herrn Divisionär Binder entstand, auf dem laufenden halten. Bernhard Stolz



## **Brugger Gesangslehrer leitet «Grenzbrigaden-Männerchor»**

«Ich han eifach de Plausch», lobt der Brugger Gesangslehrer vom Kantonalen Seminar, Dieter Studer, die Zusammenarbeit mit seinen EK-Kollegen im «Grenzbrigaden-Männerchor»: Studer ist nämlich, zusammen mit einem Dienstkameraden, Dirigent und Leiter des 65 Mann zählenden Männerchors, der das Spiel der Grenzbrigade 5 auf seiner Aargauer Konzerttournee begleitet und das Brigadespiel-Konzert durch Schweizer Volkslieder bereichert. «Das Einstudieren bekannter Schweizerlieder, hat mir einfach viel Plausch bereitet und vor allem gezeigt, dass es unter den Wehrmännern sehr gute Sänger hat», freut sich Studer. «Die EK-Soldaten sind mit vollem Herzen dabei, und ausserdem macht es mir sehr viel Freude, einmal einen Männerchor zu leiten.» Studer unterrichtet am Brugger Semi angehende Kindergärtnerinnen. Neben dem Gesangsunterricht für die Wehrmänner, spielt Studer noch als Trompeter im Brigadenspiel mit. Am 28. September gab das über 100 Mann zählende Blas- und Tambourorchester in Brugg vor rund 350 Zuschauerinnen und Zuschauern ein Open-air-Konzert, das mit viel Beifall über die Bühne ging. So gesehen war für Studer der Auftritt auf dem Brugger «Eisiparkplatz» zusammen mit seinen Kameraden zumindest für ihn ein «Heimspiel», das bestens ankam. Der grosse Applaus blieb allerdings nicht einseitig, denn auch Studer wusste der Brugger Bevölkerung «Rosen» zu verteilen: «Ich liebe die Brugger Wohnatmosphäre, ich liebe die Leute hier und habe Spass hier zu wohnen», rühmt Studer sein Lebensgefühl im Philosophenstädtchen.

(wy. im «Brugger Tagblatt» vom 30. September 1985)